

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 142 (1991)

Heft: 8

Nachruf: Professor Dr. Richard Plochmann, 7. Juni 1924 bis 26. April 1991

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Professor Dr. Richard Plochmann
7. Juni 1924 bis 26. April 1991

Am 26. April 1991 starb nach kurzer schwerer Erkrankung Prof. em. Dr. oec. publ. Richard Plochmann, Ordinarius für Forstpolitik und Forstgeschichte der Forstwissenschaftlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München. Die Fakultät verliert damit eine der herausragenden Persönlichkeiten, welche ihr Schicksal entscheidend in den letzten 20 Jahren mitgestaltet haben. Im Jahre 1968 auf den Lehrstuhl für Forstpolitik und Forstgeschichte berufen, wurde er bereits 1971 Gründungsdekan der Forstwissenschaftlichen Fakultät, wirkte von 1981 bis 1985 als Vorsitzender der Studienreformkommission und war vor seiner Emeritierung noch einmal von 1988 bis 1989 Dekan der Fakultät.

Wiederholte Gastprofessuren, zuerst in den USA 1960, zuletzt 1990 auch in der DDR, ausgedehnte Forschungs- und Vortragsreisen in den angelsächsischen und asiatischen Raum, ebenso wie seine 10jährige Tätigkeit als Koordinator der Abteilung 4 des Internationalen Verbandes Forstlicher Forschungsanstalten (IUFRO), 1976 bis 1986, machten Professor Plochmann weit über den nationalen Raum hinaus bekannt und zu einem vielgefragten Experten mitteleuropäischer Forstpolitik.

Die Forschungsthemen seiner langjährigen Tätigkeit, dokumentiert in weit über 1000 Arbeiten, waren ausserordentlich weit gespannt. Professor Plochmann engagierte sich mit der ganzen Kraft seiner Person sowohl bei der Lösung forstpolitischer Tagesfragen als auch im Aufzeigen langfristiger Perspektiven für die Forstwirtschaft. Ausbildungs- und Organisationsfragen, die Gestaltung der Umweltgesetzgebung, das Problem Wald und Wild, Forstwirtschaft und Naturschutz, die Quantifizierung der Sozialfunktionen, die Folgen des Waldsterbens, Umweltaspekte der Mechanisierung und Bewirtschaftungsprobleme im Kleinprivatwald standen dabei im Vordergrund seines Interesses. Er pflegte auch stets enge Verbindungen zur forstlichen Praxis. Die von ihm mitbegründeten, seit 1969 jährlich stattfindenden Münchner Kolloquien zu aktuellen Problemen der Forst- und Holzwirtschaft waren ebenso ein Forum dieser lebendigen Beziehung wie sein jahrzehntelanges Mitwirken in einer Forstbetriebsgemeinschaft, die Betreuung eines Privatwaldes und eines Kommunalwaldes und auch die Organisation interdisziplinärer, fakultätsübergreifender Lehrwanderungen seit mehr als zehn Jahren.

Sein besonderes Anliegen galt darüberhinaus der Präsentation der Forstwirtschaft in der Öffentlichkeit. Auf seine Initiative wurde im Jahre 1970 in München die Internationale Messe für Forst- und Holzwirtschaft ins Leben gerufen, die seither in vierjährigem Turnus stattfindet. Die grösste Breitenwirkung für die Anliegen der Forstwirtschaft erzielte er mit dem gemeinsam mit Kollegen 1979 herausgegebenen Buch «Rettet den Wald», dem ersten forstlichen Bestseller in der Geschichte unseres Landes. Für seine wissenschaftlichen Leistungen und Verdienste um die Forstwirtschaft wurde Professor Plochmann mit hohen nationalen und internationalen Auszeichnungen geehrt.

Universität München